

Antrag auf Gewährung von Zuschüssen im Programm Hamburger Gründachförderung

Eingangsvermerk IFB

Datum:

Antragsnummer:

Förderungen aus anderen Programmen	<p>Gemäß der Förderrichtlinie kann die Förderung unter Beachtung des EU-Beihilferechts ggf. mit anderen Fördermitteln kombiniert werden. Für diese weiteren Fördermittel ist jeweils ein eigener Antrag bei der zuständigen Stelle zu einzureichen.</p>		
	<p>Es wird bestätigt, für <u>dieselben förderfähigen Kosten keine</u> weiteren Beihilfen im Sinne des EU-Beihilferechts für dieses Investitionsvorhaben beantragt oder erhalten zu haben, oder noch zu beantragen.</p> <p><input type="radio"/> Andernfalls wird der Antragsteller dies der IFB unverzüglich mitteilen. Die Zuwendung ist zurückzuzahlen, soweit die Zuwendung sich auf Investitionen bezieht, die vollständig oder teilweise unzulässig durch die anderen Beihilfe gefördert werden.</p>		
	<p>Es wird bestätigt, für <u>dieselben förderfähigen Kosten folgende weiteren</u> Beihilfen im Sinne des EU-Beihilferechts für dieses Investitionsvorhaben beantragt oder erhalten zu haben. Dieses gilt gleichermaßen für die beabsichtigte Antragstellung von Beihilfen ggf. auch nach Abschluss der Maßnahmen.</p> <p><input type="radio"/></p>		
	<p>Fördergeber</p> <p><input type="radio"/> IFB Hamburg</p> <p><input type="radio"/> KfW</p> <p><input type="radio"/> Bafa</p> <p><input type="radio"/> Sonstige</p>	<p>Förderprogramm/Nr.</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>	<p>Zuschuss/Darlehen</p> <p>_____</p> <p>über IFB <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein</p> <p>_____</p> <p>_____</p>

Antragsteller	Name/Firma		Branche	
	Straße und Hausnummer/Firmensitz		E-Mail	
	PLZ	Ort	Telefon	Fax
	Umweltpartner (nur Unternehmen)		<input type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> Nein

Bevollmächtigter (bitte IFB-Vordruck verwenden)	Name/Firma			
	Straße und Hausnummer		E-Mail	
	PLZ	Ort	Telefon	Fax

Objektdaten	Straße und Hausnummer (bei mehreren gesondertes Blatt verwenden)		Grundbuch	Blatt
	PLZ	Ort	Baujahr	ggf. Anzahl Wohneinheiten
	<input type="radio"/> Neubau		<input type="radio"/> Sanierung	
	Gebäudeart			
<input type="radio"/> Garage/Garagenkomplex		<input type="radio"/> Wohngebäude		
<input type="radio"/> Gewerbegebäude		<input type="radio"/> Bürogebäude		
<input type="radio"/> Sonstiges (bitte eintragen): _____				

Fachbetrieb (nicht bei Eigenleistung)	Name/Firma			
	Straße und Hausnummer		E-Mail	
	PLZ	Ort	Telefon	Fax

Angaben zur geplanten Maßnahme:	
Dachfläche gesamt (in m ²):	_____
Nettovegetationsfläche gesamt (in m ²):	_____
Durchwurzelbare Aufbaudicke (in cm):	_____
Dachumfang (in m):	_____
Gesamtkosten lt. Angebot (in EUR):	_____

Angaben zur Fertigstellungspflege	
Kosten der Fertigstellungspflege/m ² Nettovegetationsfläche (lt. Angebot in EUR):	_____

Angaben zu Zuschlägen	
Die folgenden Angaben sind nur bei Beantragung des jeweiligen Zuschusses notwendig.	
<input type="radio"/>	Innere Stadt (äußere Grenze des Zweiten Grünen Rings)/ Innenbereich Bergedorf
<input type="radio"/>	Maßnahmen zur Verbesserung der Tragfähigkeit und/oder Wurzelfestigkeit Kosten lt. Angebot (in EUR): _____ Art der Verbesserung: _____ Fläche der Brandschutzstreifen lt. Planung (in m ²): _____
<input type="radio"/>	Kombination mit Photovoltaik Zusätzliche Kosten für die Befestigung lt. Angebot (in EUR): _____ Brutto-Modulfläche lt. Angebot (in m ²): _____
<input type="radio"/>	Kombination mit Solarthermie Zusätzliche Kosten für die Befestigung lt. Angebot (in EUR): _____ Brutto-Kollektorfläche lt. Angebot (in m ²): _____
<input type="radio"/>	Elemente der Abflussverzögerung Kosten lt. Angebot (in EUR): _____ Art des Elementes: _____
<input type="radio"/>	Flächen der Freiraumnutzung <input type="radio"/> Gemeinschaftsanlage <input type="radio"/> öffentlich zugänglich und nutzbar Begehbare und nutzbare Fläche (in m ²): _____ Abflussbeiwert (lt. Planung): _____ Anzahl der Wohneinheiten: _____ und/oder Anzahl der Beschäftigten: _____

Technische Erklärung des Antragstellers	Ich erkläre / Wir erklären,
	<input type="radio"/> dass die Dachbegrünung gemäß der FLL-Richtlinie Dachbegrünung in der jeweils gültigen Fassung sowie entsprechend den allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik (vgl. Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen VOB, Teil C (Allgemeine Technische Vertragsbedingungen (ATV)) errichtet werden wird,
	<input type="radio"/> dass die Wurzelfestigkeit des Daches (nach FLL) besteht bzw. im Rahmen der Dachbegrünung hergestellt werden wird,
	<input type="radio"/> dass das Gebäude hinsichtlich seiner Tragfähigkeit/Statik für die geplante Maßnahme geeignet ist,
	<input type="radio"/> dass bei Flächen der Freiraumnutzung ein Abflussbeiwert von mind. 0,3 erreicht wird,
	<input type="radio"/> dass die Dachbegrünung auf einer Asbest-, Wurzelhemmstoff-, Biozid- und PVC-freien Dachabdichtung errichtet wird.

Erforderliche Anlagen zu diesem Antrag	In jedem Fall einzureichen:	beigefügt
	- Legitimationsnachweis des/der Bauherren (z.B. Personalausweis, Handelsregisterauszug),	<input type="radio"/>
	- Eigentumsnachweis (i.d.R. aktueller Grundbuchauszug),	<input type="radio"/>
	- amtlicher Lageplan (Flurkarte), M 1:500,	<input type="radio"/>
	- Baugenehmigung	<input type="radio"/>
	- verbindliches Angebot / verbindliche Angebote, das/die eine ausreichende Überprüfung der hierfür erforderlichen Maßnahmen ermöglicht/ermöglichen (u.a. verwendete Materialien),	<input type="radio"/>
	- Selbsterklärung zur Einhaltung der KMU Definition (nur für Unternehmen, Freiberufler/in und Selbständige/r als Antragsteller),	<input type="radio"/>
	- Plan mit Angaben zu Wegen, Höhen, Materialien, Bepflanzung (in der Regel M 1:100), aus dem die beabsichtigte Gestaltung ersichtlich ist,	<input type="radio"/>
	- Regelschnitt mit Bemaßung des Schichtaufbaus,	<input type="radio"/>
	- Präqualifizierungsnummer des Fachunternehmens ODER Referenzliste mit vergleichbaren Referenzobjekten inkl. Beschreibung,	<input type="radio"/>
	- ggf. Vollmacht bzw. Nachweis der dinglichen Berechtigung, falls der Antrag nicht vom Grundstückseigentümer gestellt wird.	<input type="radio"/>
	Zusätzlich bei Bestandsgebäuden:	
	- Foto(s) des bestehenden Daches.	<input type="radio"/>
	Zusätzlich bei Eigenleistungen:	
	- Nachweis einer Qualifikation als Gärtner, Dachdecker, Garten-, Landschaftsbauer/-architekt (z. B. Gesellenbrief/Diplom),	<input type="radio"/>
- differenzierte Aufstellung der beabsichtigten Leistungen und (Material-)Kosten.	<input type="radio"/>	
Zusätzlich bei Flächen der Freiraumnutzung:		
- Bestätigung des Planers, dass der Abflussbeiwert von 0,3 erreicht wird (z.B. durch Schichthöhe, Schüttung, Einzelnachweis).	<input type="radio"/>	

Erklärung des Antragstellers	Das Objekt wurde bereits bei der WK/IFB gefördert: <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ja Antragsnummer:
	Ich/Wir erkläre/n, dass der Förderantrag gestellt wird als: <input type="radio"/> Privatperson <input type="radio"/> Unternehmen, Freiberufler/in, Selbständige/r <input type="radio"/> ja, dass ich/wir vorsteuerabzugsberechtigt bin/sind oder <input type="radio"/> nein, bitte Nachweis vom Finanzamt/Steuerberater beifügen
	Ich erkläre / Wir erklären, <input type="radio"/> dass die Dachbegrünung nicht aufgrund baurechtlicher oder naturschutzrechtlicher Vorgaben durchgeführt wird, <input type="radio"/> dass ich/wir die Dachbegrünung für mindestens 15 Jahre erhalten und pflegen werden,
	Freiwillige Angaben: <input type="radio"/> Die zuständige Behörde sowie die IFB Hamburg dürfen die ggf. bei Stichproben aufgenommenen Fotos sowie die eingereichten Fotos zum Zwecke der Veröffentlichung verwenden. <input type="radio"/> Die zuständige Behörde sowie die IFB Hamburg dürfen im Rahmen der Veröffentlichung der Fotos den Bauherren nennen.
	Ich versichere / Wir versichern, jetzt und zukünftig nur in eigenem Namen und für eigene Rechnung und nicht für Rechnung eines Dritten - insbesondere durch Treuhandauftrag oder eine ähnliche Vereinbarung - zu handeln.
	Mir / Uns ist bekannt, dass - jeweils die zum Zeitpunkt der Antragstellung gültigen Förderungsgrundsätze angewendet werden, - mündlich erteilte Auskünfte und Ratschläge durch Mitarbeiter/innen der IFB als unverbindlich gelten.
	Ich/Wir erkläre(n), dass uns die für die Beantragung der Fördermittel maßgebliche Förderrichtlinie vorliegt und deren Inhalte und Bedingungen bekannt sind.
	Ich/wir willige(n) darin ein, dass die IFB und die zuständige Behörde alle mit diesem Antrag erhobenen personenbezogenen Daten und sonstigen Daten <ul style="list-style-type: none"> • zum Zwecke der Antragsbearbeitung und Darlehensverwaltung und soweit dies zur Erfüllung des Vertrags- und/oder Förderungszweckes und zur Aufgabenerfüllung der IFB erforderlich ist, • für volkswirtschaftliche und betriebswirtschaftliche Analysen sowie für Statistiken und städtische Planungszwecke erheben, verarbeiten, speichern, übermitteln und nutzen. Dies gilt ausdrücklich auch für besondere Arten personenbezogener Daten im Sinne des § 5 Abs. 1 Satz 2 Hamburgisches Datenschutzgesetz (HmbDSG). Eine Übermittlung der Daten kann u. a. an die für die IFB zuständige Aufsichtsbehörde erfolgen.
	Mir/uns ist bekannt, dass ich/wir diese Einwilligung verweigern und, auch teilweise, gegenüber der IFB jederzeit durch schriftliche Erklärung widerrufen kann/ können. Ich / Wir erkläre(n), dass es sich bei dem Antragsteller nicht um ein Unternehmen in Schwierigkeiten ¹ handelt. Ebenso erkläre(n) ich/ wir, keiner Rückforderungsanordnung auf Grund einer früheren Entscheidung der EU-Kommission zur Feststellung der Rechtswidrigkeit und Unvereinbarkeit einer Beihilfe mit dem gemeinsamen Markt nicht Folge geleistet zu haben. ²
	Subventionserhebliche Tatsachen Mir ist bekannt, dass es sich bei Zuschüssen der IFB aus dem Programm „Hamburger Gründachförderung“ um Subventionen handelt. Ich bin darüber unterrichtet, dass meine Angaben zur Person und zur Firma, zum Objekt und zum Vorhaben, zu den versorgten Gebäuden, sowie die Angaben in der „Erklärung des Antragstellers“ subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB in Verbindung mit § 2 Subventionengesetz sind. Mir sind die nach § 3 des Subventionengesetzes bestehenden Mitteilungspflichten bekannt, insbesondere werde ich jede Abweichung von den bestehenden Angaben unverzüglich der IFB mitteilen.
Mir ist bekannt, dass eine Förderung ausgeschlossen ist, wenn Maßnahmen ohne Zustimmung der IFB begonnen wurden. Dabei gilt als Beginn bereits die Auftragserteilung.	
Ort, Datum	Unterschrift der/des Antragsteller/s

¹ Gemäß Definition AGVO Art. 2, Nr. 18 VO (EU) Nr. 651/2014 (ABl. L 187 vom 26.06.2014, S.19)

² Vgl. AGVO Art. 1, Abs. 4 VO (EU) Nr. 651/2014 (ABl. L 187 vom 26.06.2014, S.17)